

Mit Kindern in den Wald

Der Wald als Lebens- und Erfahrungsraum

Kinder brauchen Natur und lieben echte Abenteuer. Sie mögen Abwechslung und Bewegung, aber auch Ruhe und Entspannung. Der Wald ist dafür ideal geeignet. Der Wald ist für Kinder ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Waldtage ermöglichen Kindern **intensive Naturerlebnisse**. Sie bieten viel **Raum für ihre Bewegungs- und Entdeckungsfreude**. Im Wald kann **Ruhe** erfahren werden. Hier werden Dinge bemerkt, die einem vorher nicht mehr bewusst waren, wie z. B. das Rauschen der Blätter im Wind oder ein kleiner Käfer.

An Waldtagen werden Kinder mit Situationen konfrontiert, die für sie ungewohnt oder sogar neu sind. Ein steil abfallender Hang, im Weg liegende Äste oder auch der unebene Waldboden stellen für die Kinder eine Herausforderung dar. Das Kind probiert hier seine Möglichkeiten aus. **Es schult seine motorischen Fähigkeiten.**

Gleichzeitig entwickelt es Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten.

Im Wald, ohne vorgefertigtes Spielzeug, mit geheimnisvoll wirkenden Bäumen und ungewohnten Geräuschen wird die **Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt**. Eine Buchecker wird zu einem kleinen Zwerg, ein Tannenzapfen wird zu einem Mäuschen oder ein Stück Baumrinde wird plötzlich zu einem Schiff. Die Kinder werden **zu eigenem Handeln herausgefordert**.

Mit Neugier und Offenheit sammeln Kinder im Wald eine Fülle **sinnlicher Erfahrungen**. Beim Tasten, Riechen, Hören und Fühlen sind Sinne angesprochen, die im Lebensalltag nur wenig genutzt werden. Eine Aneignung der Welt mit allen Sinnen führt nicht nur zu einem anderen Eindruck davon, sondern auch zu einer **differenzierten eigenen Körperwahrnehmung**.

Die Kinder ertasten mit den Händen die raue Baumrinde, sie lauschen den Vogelstimmen im Wald und hören das Rascheln der Äste und Blätter im Wind. Bei ihrer Schatzsuche entdecken sie mitten im grünen Wald eine leuchtend rote Hagebutte. Beim Laufen spüren sie den weichen Waldboden unter ihren Füßen und schnuppern den modrigen, feuchten Geruch der Walderde.

Das Sozialverhalten und der Gemeinschaftssinn in der Gruppe

können durch den Aufenthalt im Wald positiv beeinflusst werden. Ein Aufenthalt im Wald ermöglicht aus pädagogischer Sicht für die gesamte kindliche Entwicklung förderliche Erfahrungen, die in vergleichbarer Form und Vielfalt kaum in einem anderen Umfeld gemacht werden können. Im behutsamen Umgang mit Tieren und Pflanzen des Waldes lernen Kinder ganz nebenbei die **Natur zu schätzen und zu schützen**.